

Vorlagennummer: E 42/0204/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 03.09.2024

Zwischenbericht zum 30.06.2024 der Volkshochschule Aachen

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: E 42 - Volkshochschule
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von:
Ziele: keine Klimarelevanz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.10.2024	Betriebsausschuss VHS	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule den Zwischenbericht zum 30.06.2024 zur Kenntnis.

Es erfolgt kein Beschluss.

Brötz

Dr. Blüggel

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine **Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen** erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49%)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Es wird auf die beigefügte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

Allgemeines:

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen. Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Zudem wird dem Jahresplanansatz die Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen gegenübergestellt.

In der Jahresprognose sind die zum Zeitpunkt der Auswertung bekannten weiteren zu erwartenden bzw. zu reduzierenden Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

Erträge

Zu 1. Umsatzerlöse

Teilnehmer*innenentgelte

Jeweils zum Semesterbeginn zahlen die Teilnehmer*innen in der Regel das gesamte Entgelt für ihre jeweilige Veranstaltung. Eine Gleichmäßigkeit über das ganze Jahr ist daher nicht gegeben. Gestiegene Teilnehmer*innenzahlen in den Kursen führen zu höheren prognostizierten Teilnehmer*innenerträgen. Die Jahresprognose wird entsprechend angepasst.

Studienreisen

Die Studienreisen (Bildungsurlaube) sind sehr beliebt und die Nachfrage hiernach sehr groß. Der überwiegende Teil der Studienreisen wurde mit einem Durchführungszeitraum im ersten Semester geplant. Der Ertrag liegt daher im ersten Halbjahr über dem geplanten Ansatz. Auf Grund der großen Nachfrage wird die Prognose angepasst.

Sonstige Umsatzerlöse

Neben den im Berichtszeitraum rückläufigen Einnahmen aus Kooperationen der Volkshochschule gehören zu dieser Position die Prüfungsentgelte z.B. für Einbürgerungstests und telc - Prüfungen. Die Jahresprognose wurde daher reduziert.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Zu dieser Position gehören u.a. die Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Nebenkosten). Die Nebenkostenabrechnungen der extern angemieteten Gebäude (Couventrakt u. Peterstrakt) liegen noch nicht vor. Durch die defekte Klimaanlage des Gebäudes Peterstr. und Absenkung der Raumtemperaturen vielen geringe Energiekosten an. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

Aufwendungen

Zu 3. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Unterrichtsbedarf, Veranstaltungen, Weiterleitungen

Neben den Aufwendungen für den Unterrichtsbedarf erfolgen aus dieser Position die Weiterleitungen aus Drittmitteln, z.B. für „Demokratie leben!“ und die Aachener Kontaktstelle für Selbsthilfe (akis) sowie die Erstattung der Fahrtkosten für Teilnehmer*innen der Kurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zu den bezogenen Leistungen gehören neben den Honoraren für die Dozent*innen und Prüfungskosten (z.B. der Deutschtest für Zuwanderer, telc- Zertifikate und Cambridge-Prüfungen) auch die Aufwendungen für Studienreisen (z.B. Bildungsurlaube). Die Honorare werden von vielen Dozent*innen erst mit Kursende abgerechnet, und bei den geplanten Studienreisen liegen noch nicht alle Abrechnungen der Veranstalter*innen vor. Die Aufwendungen für Honorare werden durch die Teilnehmer*innenentgelte, die Prüfungsgebühren und die Drittmittel der Kurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gedeckt. Auf Grund des gestiegenen Angebots wurde die Prognose angepasst.

Zu 4. Personalaufwand

Gehälter und Besoldung Soziale Abgaben

Die tariflichen Erhöhungen wurden durch eine Zuschussanpassung ausgeglichen. Vakante Stellen im Berichtszeitraum führen zu geringeren Personalkosten. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

Zu 5. Abschreibungen

Beschaffungen aus dem Anlagevermögen stehen erst im 3. Quartal an. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

Zu 6. Sonstige Aufwendungen

Die gesamten steuerbaren Positionen der sonstigen Aufwendungen werden sparsam und wirtschaftlich bewirtschaftet.

-Energiekosten

Durch zukünftige Ausweitung des Angebotes im Gebäude Eintrachtstraße fallen höhere Energiekosten an. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

-Instandhaltung und Reinigung

Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Abrechnungen vor. Durch notwendige Renovierungsarbeiten und zukünftige Erhöhung der Reinigungskosten in der Eintrachtstraße wurde die Jahresprognose entsprechend nach oben angepasst.

-Fahrzeugkosten/Fremdkosten

Im Berichtszeitraum erfolgten nur vereinzelt Transporte mit Cambio-Fahrzeugen (z.B. für Ausstellungen). Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

Werbung

Es lagen noch nicht alle Rechnungen für den Zeitraum vor.

-Unterrichts- und Veranstaltungskosten

Diese Position beinhaltet neben Kosten Dozent*innenfortbildung auch Leasingkosten für den Unterrichtsbedarf (z.B. Rechner EDV-Raum).

-Versicherungen u. sonst. Abgaben

Es lagen noch nicht alle Rechnungen für den Zeitraum vor.

-Gebühren und Beiträge

Hierzu gehören u.a. die Urheberrechtsansprüche (GEMA und VG-Wort). Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen vor.

-Kosten der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Diese Position beinhaltet neben Leasingkosten der regioIT auch Kosten für Verbrauchsmaterialien. Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen vor.

-Kommunikationskosten

Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen vor. Durch die Erweiterung des Kursangebotes in der Eintrachtstr (W-Lan Ausbau) und Einrichtung von Arbeitsplätzen (CN-Anbindung) entstehen ab dem 3. Quartal höhere Kosten. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

-Büro- und EDV-Kosten

Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen der regioIT für Servicekosten vor.

-Reisekosten

Der Ansatz beinhaltet neben den Reisekosten vor allem die Aufwendungen für Lehrgänge des Studieninstituts für Kommunale Verwaltung sowie Schulungs- u. Seminargebühren für neue Mitarbeitende. Die Schulungen sind im 3. und 4. Quartal geplant.

-Fremdleistungskosten

Diese Position beinhaltet neben den Bewachungskosten auch die Kosten für die Zertifizierung der vhs. Diese fallen erst für die anstehende Retestierung im vierten Quartal an. Für das zweite Halbjahr werden höhere Ausgaben für den Sicherheitsdienst anfallen, da sich die Gesamtsituation im Bushofkomplex zunehmend verschlechtert. Die Jahresprognose wird entsprechend angepasst.

-Sonstige Aufwendungen

Zu dieser Position gehören u.a. die sonstigen Personalkosten. Nichtverwendete Fördermittel von Zuwendungsempfänger*innen des Projektes Demokratie Leben mussten nach Verwendungsnachweisprüfung an den Fördermittelgeber zurückerstattet werden. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Die Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden weiter vorangetrieben. Im Berichtszeitraum wurden keine Anträge gestellt.

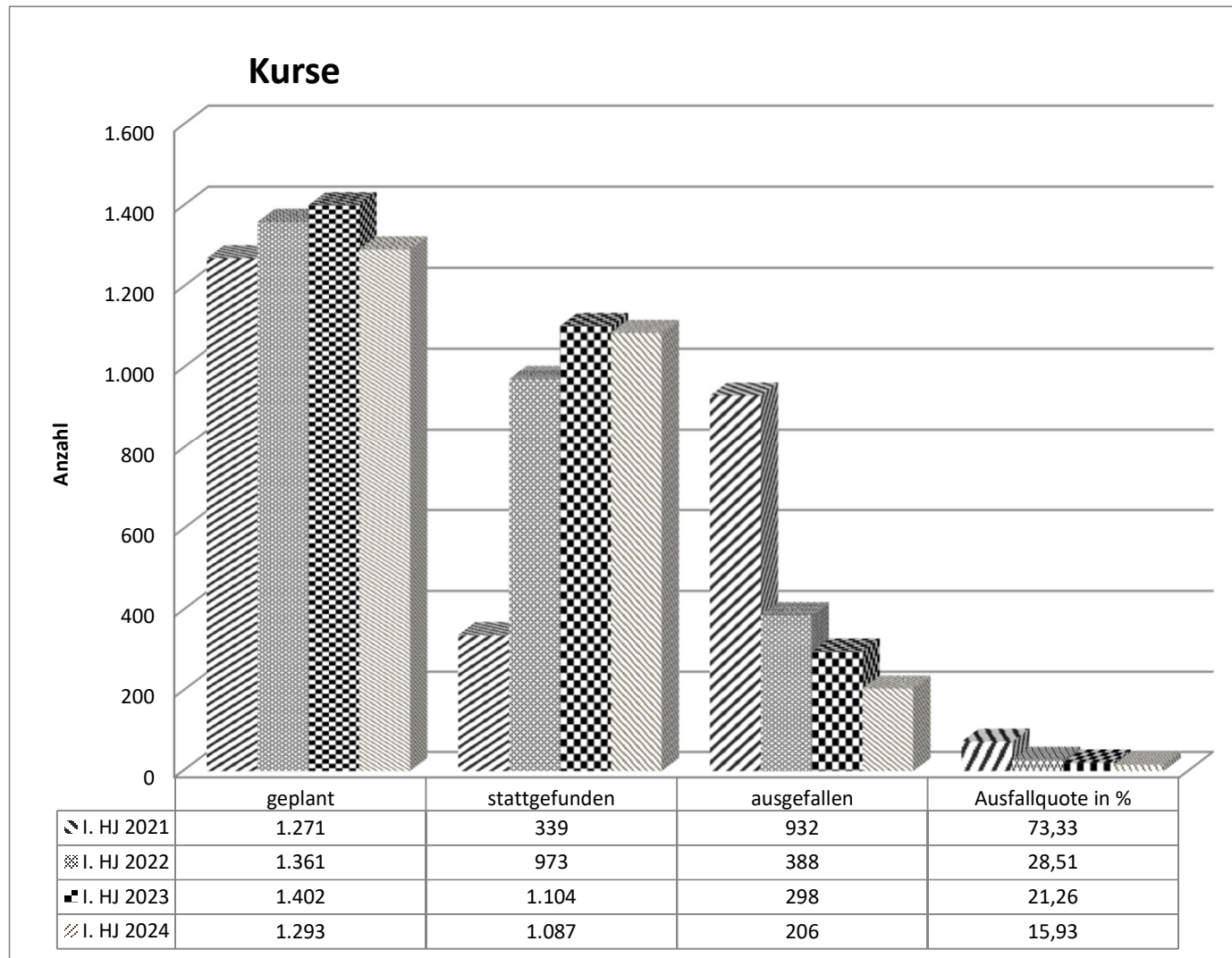
Die Teilnehmer*innenzahlen sowie die Anzahl der erteilten Unterrichtsstunden konnten im Berichtszeitraum gesteigert werden. Es besteht weiterhin eine hohe Nachfrage an Sprach- und Integrationskursen. Daher wird in positives Jahresergebnis prognostiziert. Die Anmeldezahlen des jeweils betroffenen Semesters werden mit Werten des gleichen Semesters der letzten drei Jahre dargestellt. Weitere Kennzahlen wie geplantes und stattgefundenes Kursangebot, Ausfallquote, Unterrichtseinheiten und Honorare werden benannt und ebenfalls zueinander ins Verhältnis gesetzt.

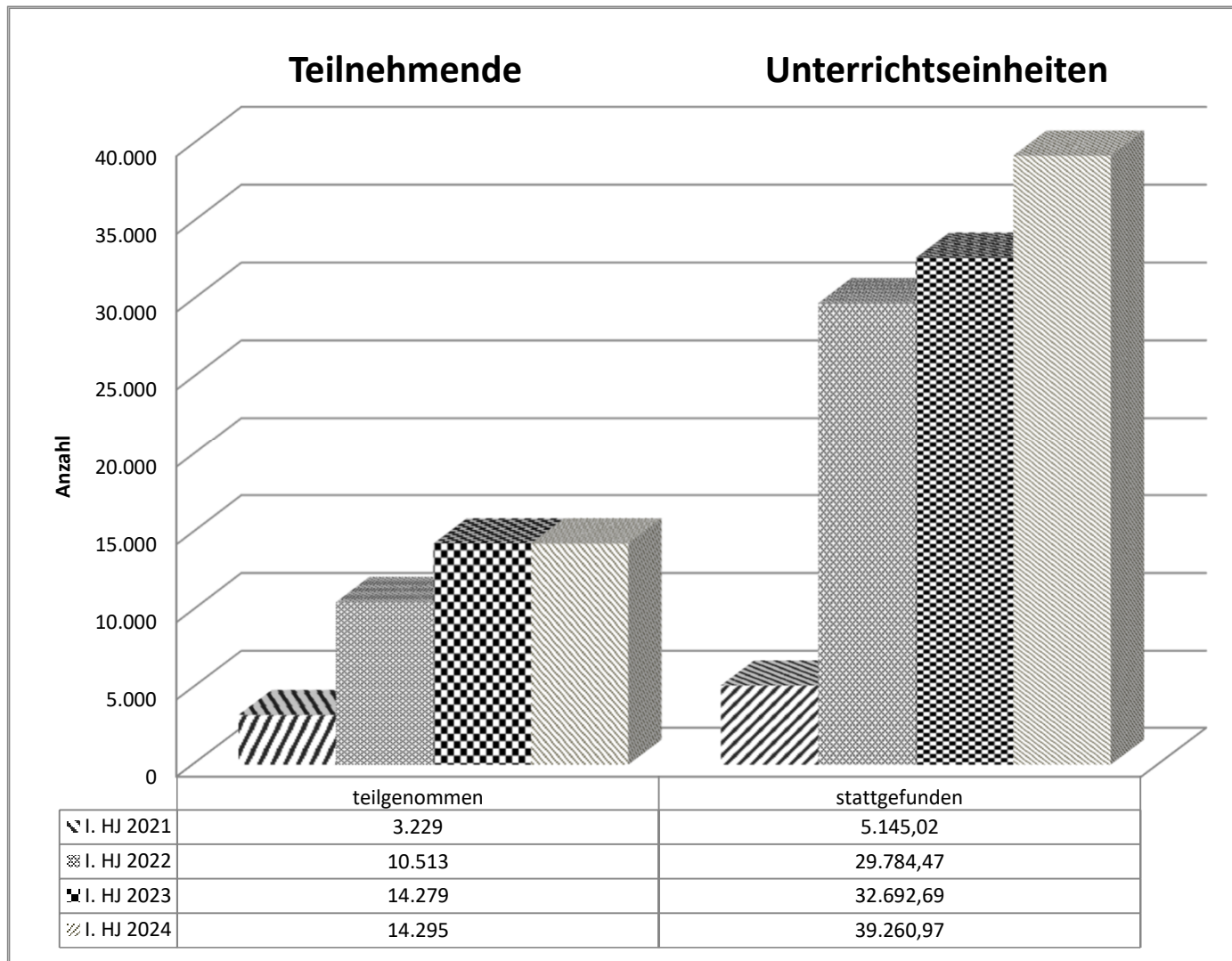
Im Übrigen wird - wie bereits eingangs erwähnt - in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

Anlage/n:

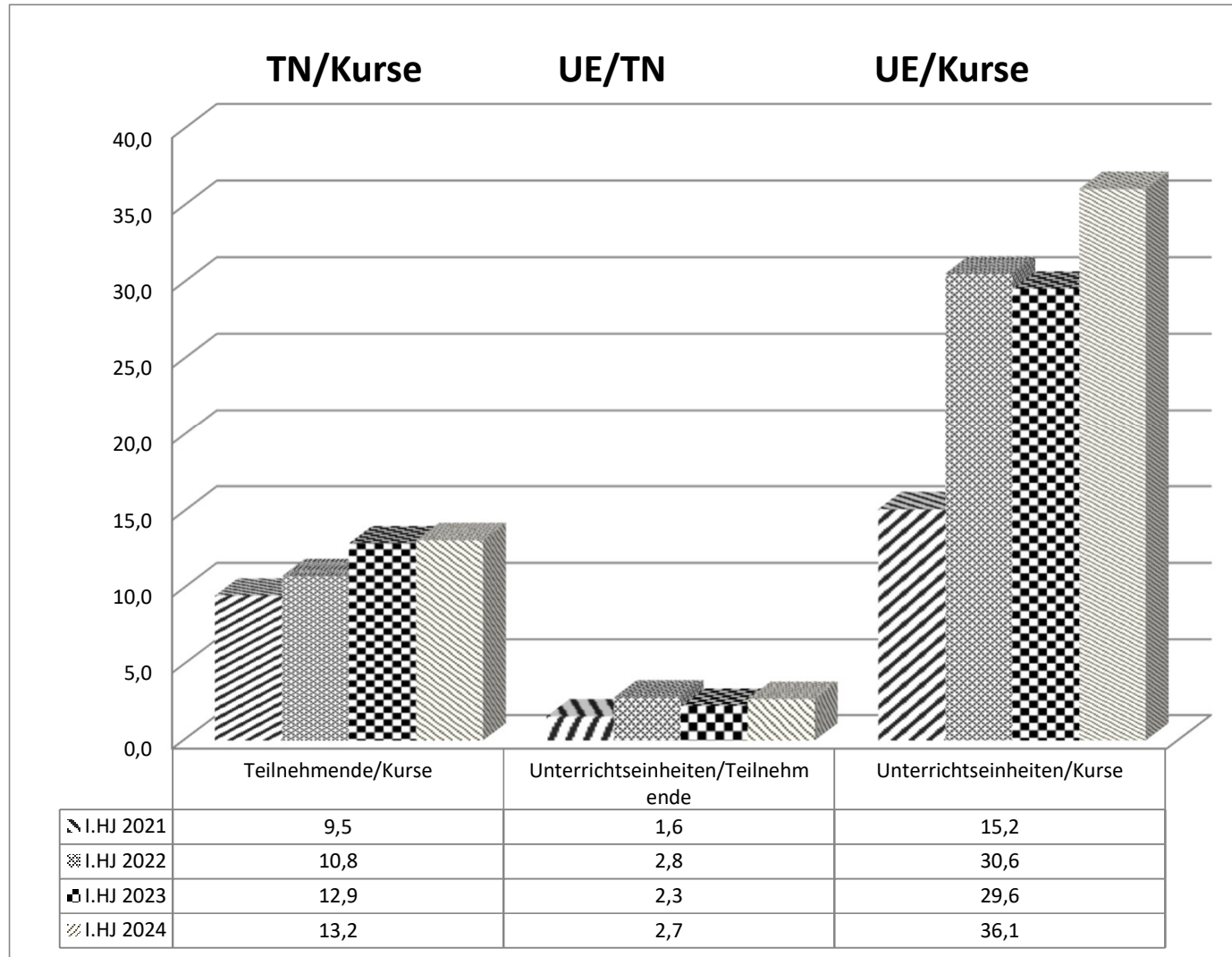
- 1 - Statistik - Halbjahr 30.06. 2021-2024_Sonntag (öffentlich)
- 2 - Zwischenbericht 30.06.2024 (öffentlich)
- 3 - Zwischenbericht 30.06.2024 Vorjahreswerte (öffentlich)

Anlage zum Zwischenbericht vom 30.06.2024





Anlage zum Zwischenbericht vom 30.06.2024



Wirtschaftsplan 2024 - Zwischenbericht zum 30.06.2024

	Wirtschaftsplan 24:	Wirtschaftsplan 24:	Wirtschaftsplan 24:	Abweichung	Abweichung	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 6/12	30.06.2024	absolut	in %	31.12.2024	absolut	in %
Erträge:								
1. Umsatzerlöse	5.646.100	2.823.050	3.258.032	434.982	15,41	5.967.600	321.500	5,39
Teilnehmer*innenentgelte	1.354.100	677.050	802.518	125.468	18,53	1.390.000	35.900	2,58
Studienreisen	196.900	98.450	246.818	148.368	150,70	380.000	183.100	48,18
Zuweisungen	3.856.500	1.928.250	2.103.759	175.509	9,10	3.970.000	113.500	2,86
Sonstige Umsatzerlöse	238.600	119.300	104.937	- 14.363	-12,04	227.600	- 11.000	-4,83
2. Sonstige betriebliche Erträge	60.600	30.300	40.321	10.021	33,07	79.100	18.500	23,39
Gesamtsumme Erträge	5.706.700	2.853.350	3.298.353	445.003	15,60	6.046.700	340.000	5,62

	Wirtschaftsplan 24:	Wirtschaftsplan 24:	Wirtschaftsplan 24:	Abweichung	Abweichung	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 6/12	30.06.2024	absolut	in %	31.12.2024	absolut	in %
Aufwendungen:								
3. Materialaufwand	2.498.500	1.249.250	1.110.471	- 138.779	-11,11	2.668.500	170.000	6,37
a. Aufw.f.Unterrichtsbedarf Veransth.etc.	391.700	195.850	173.695	- 22.155	-11,31	371.700	- 20.000	-5,38
b. Aufw.f.bezogene Leistungen	2.106.800	1.053.400	936.776	- 116.624	-11,07	2.296.800	190.000	8,27
4. Personalaufwand	6.237.900	3.118.950	2.956.690	- 162.260	-5,20	6.071.000	- 166.900	-2,75
a. Gehälter und Besoldung	4.756.276	2.378.138	2.317.094	- 61.043	-2,57	4.690.600	- 65.676	-1,40
b. soziale Abgaben, Altersvers. Unterst.	1.481.624	740.812	639.596	- 101.216	-13,66	1.380.400	- 101.224	-7,33
5. Abschreibungen	108.900	54.450	33.279	- 21.171	-38,88	75.000	- 33.900	-45,20
6. Sonstige betriebliche Aufwendung.	2.102.300	1.051.150	916.098	- 135.052	-12,85	2.184.000	81.700	3,74
Raummieten	110.000	55.000	55.241	241	0,44	110.000	-	0,00
Mieten intern	585.000	292.500	292.432	- 68	-0,02	585.000	-	0,00
Energiekosten	159.200	79.600	74.545	- 5.055	-6,35	194.200	35.000	18,02
Instandhaltung und Reinigung Gebäude	276.400	138.200	110.224	- 27.976	-20,24	297.400	21.000	7,06
Fahrzeugkosten/Fremdfahrzeuge	850	425	157	- 268	-63,17	785	- 65	-8,28
Werbung	142.970	71.485	39.364	- 32.121	-44,93	140.000	- 2.970	-2,12
Unterrichts- und Veranstaltungskosten	31.070	15.535	9.452	- 6.083	-39,16	31.070	-	0,00
Versicherungen und sonst. Abgaben	65.220	32.610	27.526	- 5.084	-15,59	65.220	-	0,00
Gebühren und Beiträge	19.560	9.780	8.936	- 844	-8,63	19.560	-	0,00
Kosten d. Betriebs- und Geschäftsausss.	84.440	42.220	22.783	- 19.437	-46,04	84.440	-	0,00
Kommunikationskosten	119.265	59.633	55.539	- 4.093	-6,86	138.000	18.735	13,58
Büro und EDV-Kosten	182.075	91.038	74.021	- 17.017	-18,69	182.075	-	0,00
Prüfungskosten	15.000	7.500	7.500	-	0,00	15.000	-	0,00
Reisekosten	18.000	9.000	1.553	- 7.447	-82,74	18.000	-	0,00
Fremdleistungskosten	35.300	17.650	8.372	- 9.278	-52,57	45.300	10.000	22,08
Verwaltungskostenbeitrag	245.400	122.700	122.700	-	0,00	245.400	-	0,00
Sonstige Aufwendungen	12.550	6.275	5.753	- 522	-8,32	12.550	-	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00
Gesamtsumme Aufwendungen	10.947.600	5.473.800	5.016.539	- 457.261	- 8,35	10.998.500	50.900	0,46

Jahresverlust:
städt. Zuschuss
mehr/weniger Euro

-	5.240.900	-	2.620.450	-	1.718.187
-	5.240.900	-	2.620.450	-	2.620.450
-	-	-	-	-	902.263

-	4.951.800
-	5.240.900
-	289.100

Wirtschaftsplan 2024 - Zwischenbericht zum 30.06.2024 - Vorjahreswerte 30.06.2023

	<u>Wirtschaftsplan 23:</u>	<u>Wirtschaftsplan 23:</u>	<u>Wirtschaftsplan 23:</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>
	Ansatz	Ansatz 6/12	30.06.2023	absolut	in %
Erträge:					
1. Umsatzerlöse	5.428.050	2.714.025	3.007.649	293.624	10,82
Teilnehmer*innenentgelte	1.441.700	720.850	831.645	110.795	15,37
Studienreisen	194.900	97.450	153.448	55.998	57,46
Zuweisungen	3.762.200	1.881.100	2.018.272	137.172	7,29
Sonstige Umsatzerlöse	29.250	14.625	4.284	- 10.341	-70,71
2. Sonstige betriebliche Erträge	27.700	13.850	356	- 13.494	-97,43
Gesamtsumme Erträge	5.455.750	2.727.875	3.008.005	280.130	10,27

	<u>Wirtschaftsplan 23:</u>	<u>Wirtschaftsplan 23:</u>	<u>Wirtschaftsplan 23:</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Abweichung</u>
	Ansatz	Ansatz 6/12	30.06.2023	absolut	in %
Aufwendungen:					
3. Materialaufwand	2.254.865	1.127.433	980.748	- 146.684	-13,01
a. Aufw.f.Unterrichtsbedarf Veransth.etc.	364.830	182.415	159.682	- 22.733	-12,46
b. Aufw.f.bezogene Leistungen	1.890.035	945.018	821.066	- 123.951	-13,12
4. Personalaufwand	5.663.560	2.831.780	2.800.520	- 31.260	-1,10
a. Gehälter und Besoldung	4.345.283	2.172.642	2.230.093	57.452	2,64
b. soziale Abgaben, Altersvers. Unterst.	1.318.277	659.138	570.427	- 88.711	-13,46
5. Abschreibungen	328.930	164.465	138.631	- 25.834	-15,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendung.	2.269.695	1.134.848	936.091	- 198.757	-17,51
Raummieten	112.000	56.000	52.190	- 3.810	-6,80
Mieten intern	599.200	299.600	292.432	- 7.168	-2,39
Energiekosten	211.800	105.900	57.590	- 48.310	-45,62
Instandhaltung und Reinigung Gebäude	262.400	131.200	105.670	- 25.530	-19,46
Fahrzeugkosten/Fremdfahrzeuge	750	375	114	- 261	-69,63
Werbung	126.370	63.185	73.616	10.431	16,51
Unterrichts- und Veranstaltungskosten	21.130	10.565	9.799	- 766	-7,25
Versicherungen und sonst. Abgaben	62.320	31.160	28.881	- 2.279	-7,31
Gebühren und Beiträge	20.325	10.163	10.794	632	6,21
Kosten d. Betriebs- und Geschäftsauss.	78.910	39.455	22.660	- 16.795	-42,57
Kommunikationskosten	176.245	88.123	52.528	- 35.595	-40,39
Büro und EDV-Kosten	268.195	134.098	71.874	- 62.223	-46,40
Prüfungskosten	15.000	7.500	7.500	-	0,00
Reisekosten	17.650	8.825	2.420	- 6.405	-72,58
Fremdleistungskosten	20.500	10.250	8.346	- 1.904	-18,57
Verwaltungskostenbeitrag	270.800	135.400	135.400	-	0,00
Sonstige Aufwendungen	6.100	3.050	4.276	1.226	40,19
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	695	695	-
Gesamtsumme Aufwendungen	10.517.050	5.258.525	4.856.685	- 401.840	-7,64

Jahresverlust:
städt. Zuschuss
mehr/weniger Euro

-	5.061.300	-	2.530.650	-	1.848.679
	5.061.300		2.530.650		2.530.650
	-		-		681.971